

INNOVATIVE KLIMANEUTRALE PROZESSWÄRME- UND KÄLTE IN BETRIEBEN

Ausschreibung 2024

Online-Informationsveranstaltung
16.10.2024, 10-11 Uhr



AGENDA



- **Vorstellung der Programminhalte und -ziele**

Sandra Braumann vom Fördergeber **Klima- und Energiefonds**

- **Hinweise zum Einreichverfahren und zu technischen-formalen Anforderungen**

Erik Strumpf von der Abwicklungsagentur **Kommunalkredit Public Consulting GmbH**

- **Beantwortung von Fragen**

HINWEISE ZUM ABLAUF

- Infoveranstaltung wird aufgezeichnet (exkl. Beantwortung von Fragen)
- **Folien und Aufzeichnung werden im Nachgang veröffentlicht**
- Mikrofon bitte auf „Stumm“ schalten
- Kamera ausschalten
- Fragen bitte schriftlich im Chat stellen



ECKDATEN DER AUSSCHREIBUNG

Innovative klimaneutrale Prozesswärme und –kälte in Betrieben



Budget:	ca. 15 Mio. Euro
Gegenstand:	Dekarbonisierung von Unternehmen mit Produktionsprozessen im Bereich bis zu 400°C <ul style="list-style-type: none">• Energiebedarf durch Effizienzsteigerung reduzieren• Fossile Energieträger (häufig Erdgas) mit erneuerbaren Energieträgern ersetzen
Zielgruppe:	Unternehmen mit Anwendungen vom Tiefkühlen bis zur Dampferzeugung <ul style="list-style-type: none">• <u>Beispiele für Branchen:</u> Papier, Lebensmittelindustrie, chemische Industrie, Kunststoffherzeugung, Metallerzeugung, Wäschereien, Großküchen, etc.• <u>Beispiele für Prozesse:</u> Waschen, Trocknen, Sterilisieren, Kochen/Pasteurisieren, Backen, Destillieren, Lackieren, Pulverbeschichten, Extrudieren, etc.
Einreichschluss:	28.02.2025, 14:00 Uhr
Ausschreibungsinfos:	https://www.klimafonds.gv.at/foerderung/innovative-klimaneutrale-prozesswaerme-und-kaelte-in-betrieben/
Einreichportal der KPC:	https://www.umweltfoerderung.at/betriebe/inno-waka

PROGRAMMZIELE



Innovative klimaneutrale Prozesswärme und -kälte

- **Reduktion von Treibhausgasemissionen** in Österreich durch die Dekarbonisierung industrieller Anlagen, welche Prozesstemperaturen bis zu ca. 400°C benötigen
- **Markthochlauf für innovative Technologien, Technologiekombinationen und Systemlösungen** zur Bereitstellung klimaneutraler Niedertemperaturwärme und -kälte, die technisch bereits weit fortgeschritten, aber noch nicht etabliert sind
- **Wettbewerbsfähigkeit österreichischer Unternehmen** festigen, Risiken im Zusammenhang mit Klimawandel und Energiepreisvolatilität mindern



ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN



Modul A und Modul B

Beispiele für Technologien zur Steigerung der Energieeffizienz:

- Wärmetauscher
- integrierte Speicherlösungen
- Anlagen zur Abwärmenutzung

... zur...

- Senkung des Prozesstemperaturniveau
- Kopplung von Wärme- und Kältekreisläufen
- kaskadischen Nutzung von Wärme
- Schließung innerbetrieblicher Energiekreisläufe
- Integration von Anlagen und Komponenten zur Umstellung von Produktionslinien.

Beispiele für erneuerbare Energieerzeugungsanlagen:

- Wärmepumpen
- solare Optionen
- Bioenergie
- Geothermie
- Kälteanlagen
- Elektrowärmetechnik

... zur

- Substitution fossiler Energieträger mit erneuerbaren Energieträgern.

Nicht möglich: Optimierung fossiler Systeme und Neubau

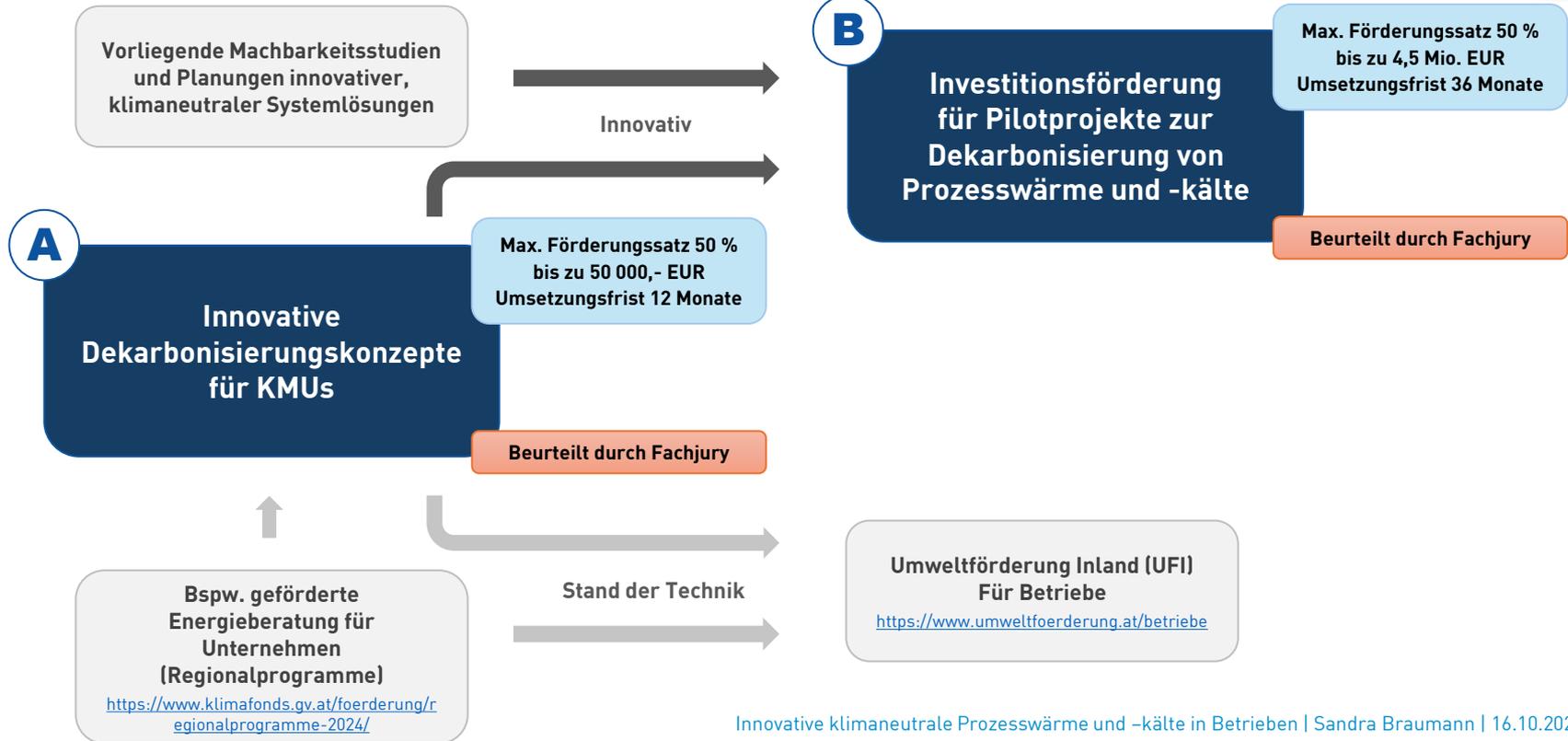
ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN

Modul A und Modul B



- Gesucht sind **innovative, effiziente und erneuerbare Systemlösungen**
- Optimierung bestehender Prozesse und Deckung des Restenergiebedarf durch erneuerbare Energieträger
- Systemgrenze: „**400°C-System**“ = erneuerbare Energieerzeugungsanlage + zu versorgende Anlagenteile
- **Dekarbonisierungsgrad** innerhalb des 400°C-Systems = 90 %
- Fokus auf **innerbetrieblicher Prozessenergie**, d. h. >50 % der erzeugten Energie zur Versorgung von innerbetrieblichen Prozessen zur Herstellung von Gütern/Bereitstellung von Dienstleistungen

PROGRAMMAUFBAU



Modul **A** **Verpflichtendes Beratungsgespräch während der ersten Hälfte der Projektlaufzeit**

Ziele:

- Feedback zur Planungsqualität, Innovationskraft und Multiplizierbarkeit des Konzepts
- Optimierung des Konzepts hinsichtlich der Anforderungen für (Invest-)Modul B

Modul **B** **Wissenschaftliche Betreuung ausgewählter Projekte durch Begleitforschungsteam über das erste Betriebsjahr hinweg**

Ziele:

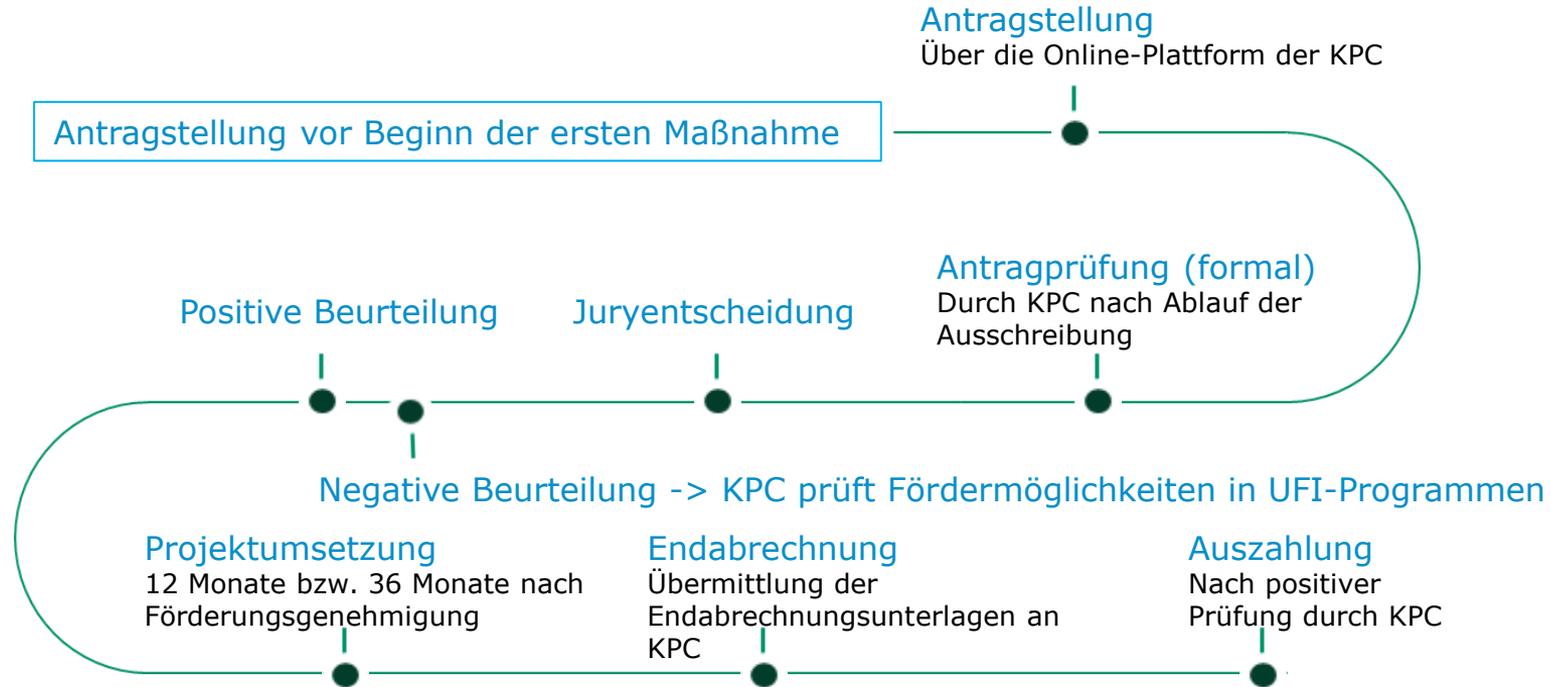
- technische Weiterentwicklung und Optimierung des Betriebs erneuerbarer, industrieller Versorgungssysteme > weitere Einsparungen hinsichtlich Energieverbrauch und Betriebskosten für das Unternehmen
- Ableitung von Lösungen mit Vorbildcharakter (unter Berücksichtigung von Betriebsgeheimnissen und Compliance Regelungen)

PROGRAMMBEGLEITENDE AKTIVITÄTEN

- Teilnahme an **programmbezogenen Aktivitäten und Workshops** des Klima- und Energiefonds
- **Vorstellung von erfolgreichen Projekten** im Rahmen von Veranstaltungen des Klima- und Energiefonds und von Formaten, die vom Klima- und Energiefonds unterstützt werden
- **Teilen von Ergebnissen** aus den geförderten Projekten (unter Berücksichtigung von Betriebsgeheimnissen und Compliance Regelungen) mit dem Ziel, die Dekarbonisierung in Österreich voranzutreiben.



Hinweise zum Einreichverfahren und zu technischen-formalen Anforderungen



Antragstellung

<https://www.umweltfoerderung.at/betriebe/inno-waka>



Alles Wichtige im Überblick

Projekteinreichungen sind innerhalb des Zeitfensters (Calls) möglich. Der Call startet mit 12.09.2024 und endet am 28.02.2025 um 14:00 Uhr.

- [Leitfaden](#)
- [Onlineantrag](#)
- [Technisch-wirtschaftliches Datenblatt](#)

Finden Sie diese Förderung einfach und schnell wieder mit dem nachfolgenden Code: #276 

Alle Formulare zur Antragstellung

-  [Projektbeschreibung](#)
-  [Technisch-wirtschaftliches Datenblatt](#)
-  [Bestätigung über den Bezug von Ökostrom](#)
-  [Nachantrag](#)
-  [Bericht des Kreditinstituts](#)

Beim Onlineantrag bitte beachten:

- Antragsdatum vor Bestelldatum
- Auswahl des richtigen Moduls
- Vollständige Antragsunterlagen

Antragstellung

Projektbeschreibung als Grundlage für Juryentscheidung

- Vorlage (Word) | bitte als .pdf hochladen
- Kurzbeschreibung Unternehmen
- Bisherige Dekarbonisierungsaktivitäten
- Projektbeschreibung
- Positiver Beitrag zu den Programmzielen
- Geplante Schritte zur Realisierung des Projekts
- Beschreibung IST-Zustand
- Beschreibung SOLL-Zustand (nur Modul B)
- Kontrafaktisches Szenario (nur Modul B)

Innovative klimaneutrale Prozesswärme und -kälte in Betrieben

Ein Programm des Klima- und Energiefonds – managed by Kommunalkredit Public Consulting

Projektbeschreibung

Innovative klimaneutrale Prozesswärme und -kälte in Betrieben

Antragstellende Person: _____

Projektname: _____

Projektstandort: _____

Hinweis: Für ergänzende Unterlagen (Anlagenschema, bereits bestehende Machbarkeitsstudien oder Planungen, Berechnungen, Bescheide, etc.) nutzen Sie bitte die Uploadmöglichkeit zusätzlicher Dokumente beim Onlineantrag.

Beachten Sie bitte allfällige Einschränkungen hinsichtlich der Zeichenanzahl.

1 Kurzbeschreibung Unternehmen

Bitte beschreiben Sie das Tätigkeitsfeld Ihres Unternehmens und die Stellung in der Branche (max. 750 Zeichen).

Text

Antragstellung



Technisch-wirtschaftliches Datenblatt

- Vorlage (Excel) | bitte als Excel hochladen
- Energetische Betrachtung des Projekts | Vergleich vorher und nachher
- Kostenaufstellung und Kostenzuordnung

BESTAND / REFERENZ

		Anlage 1	Anlage 2	Anlage 3	Anlage 4	Anlage 5	... für weitere Anlagen Spalte einfügen	SUMME
Anlagen-Name/Bezeichnung		bitte auswählen ...						
Bestands- oder Referenzanlage		bitte auswählen ...						
Energieversorgung	Art							
Energieträger	[-]	bitte auswählen ...						
Leistung elektrisch								
Leistung (Wärme)	[kW]							-
Leistung (Kälte)	[kW]							-
Brennstoffenergie	[kWh/a]							-
Nutzenergie (Wärme)	[kWh/a]							-
Nutzenergie (Kälte)	[kWh/a]							-

NEU / OPTIMIERT

stellen Sie auch jene Anlagen dar die im Bestand bzw. in Betrieb bleiben

		Anlage 1	Anlage 2	Anlage 3	Anlage 4	Anlage 5	... für weitere Anlagen Spalte einfügen	SUMME
Anlagen-Name/Bezeichnung		bitte auswählen ...						
Bestands- oder Neuanlage		bitte auswählen ...						
Energieversorgung	Art							
Energieträger	[-]	bitte auswählen ...						
Leistung elektrisch								
Leistung (Wärme)	[kW]							-
Leistung (Kälte)	[kW]							-

Förderungssätze



AGVO Art. 38 und Art. 41

Module	Indikatives Förderbudget pro Modul	Maximaler Förderbetrag pro Projekt	Förderungssätze
Modul A	500.000 Euro	50.000 Euro	Max. 50 % der Nettokosten
Modul B	14,5 Mio. Euro	4,5 Mio. Euro	Energieeffizienzmaßnahmen auf Basis der umweltrelevanten Investitionsmehrkosten: <ul style="list-style-type: none">- Förderbasis max. 30 %- MU: max. 40 %- KU: max. 50 %
			Erneuerbare Energiequelle auf Basis der umweltrelevanten Investitionskosten: <ul style="list-style-type: none">- Förderbasis max. 45 %- KMU: max. 50 %

- Energieeffizienzmaßnahmen unter Berücksichtigung des kontrafaktischen Szenarios nach AGVO Art. 38
- Erneuerbare Energien nach AGVO Art. 41
- Fragen zu konkreten Projekten und Unternehmen im ETS -> Kontaktaufnahme KPC

ALLE WICHTIGEN INFOS



Ausschreibungswebsite Klima- und Energiefonds:

<https://www.klimafonds.gv.at/foerderung/innovative-klimaneutrale-prozesswaerme-und-kaelte-in-betrieben/>

Einreichportal KPC:

<https://www.umweltfoerderung.at/betriebe/inno-waka>

Nach Einreichschluss am 28.02.2025, 14:00 Uhr:

- Fachjury voraussichtlich im März/April 2025
- Kommunikation der Förderungsentscheidung voraussichtlich Mai/Juni 2025



WEITERE AUSSCHREIBUNGEN DES KLIMA- UND ENERGIEFONDS



Ausschreibungswebsite Klima- und Energiefonds:

<https://www.klimafonds.gv.at/foerderungen/>

Zum Beispiel...



Anmeldung zum Newsletter des Klima- und Energiefonds: <https://www.klimafonds.gv.at/news-insights/newsletters/>

KONTAKTE

Strategische Fragen / Feedback:

Sandra Braumann

Programm-Managerin Industrie, Unternehmen
und Finanzierung

Klima- und Energiefonds

Leopold-Ungar-Platz 2 | Stiege 1 | Top 142
1190 Wien

Tel.: +43 1 5850390-44

E-Mail: sandra.braumann@klimafonds.gv.at

Einreichberatung und Förderungsabwicklung:

Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Bearbeitungsteam „Innovative klimaneutrale
Prozesswärme und -kälte in Betrieben“

Tel.: : +43 1 31 6 31-723

E-Mail: umwelt@kommunalkredit.at